

ASTRO LA VISTA

Ich seh die Welt, wie sie mir gefällt – Zweiter Teil

Die Art, wie wir die Welt sehen, entscheidet auch, wie wir darauf reagieren. Die aktuelle Frage, wie man sein persönliches Lebensmotiv in den neuen Zeitgeist übersetzt, ergibt natürlich individuelle Antworten. Anhand der Aszendenten werden die deutlichsten Veränderungen beschrieben, in diesem zweiten Teil von der Waage bis zu den Fischen:

Aszendent Waage: Endlich tut sich was in den Beziehungen

Das Antrittsmotiv der Waage ist eine Vorstellung von sich selbst und die Motivation, sich damit zu verbinden. Im Laufe des Lebens wird jede Vorstellung durch echte Erfahrungen und Resonanzen aus dem Umfeld verifiziert und oftmals auch korrigiert. Das wird je nach Grad an Selbstbewusstsein auch als Infragestellung der eigenen Person oder als Angriffsenergie von aussen wahrgenommen. Der Waage Aszendent hat gelernt, auch feindliche Attacken mit einer Charmeoffensive weg zu schäumen. Aktuell kommt es gelegen, dass ein Zeitenumbruch bei jedem die eigenen Überlebenskräfte fordert. So kann Venus als Herrscherin der Waage nun auf der Basis ihrer aktuellen Lebenserfahrung lustvoll und unbehelligt neue Bindungen herstellen, die ihr künftiges Leben sowohl bereichern als auch verändern werden.

Aszendent Skorpion: Ausweitung der Macht oder Zusammenbruch der Gewohnheiten

Bei diesen Menschen stürmt es in ihren Beziehungen und in ihren Vorstellungen gerade rasant. Das reicht von Möglichkeiten, die Kontrolle in Beziehungen auszuweiten bis hin zu plötzlichen Veränderungen, die viel mehr Freiraum in enge Bindungen bringen. Indem man die eigene Leidenschaft in ein grösseres Netzwerk einspeist, steigen die Chancen in neue Sphären zu gelangen. Das kann bis anhin stabile Beziehungsnetze bedrohen, weil die Werte, die allen Beziehungen zu Grunde liegen, sich gerade mannigfaltig verändern. Für immer und ewig ist dann vielleicht obsolet und es gilt sich abzulösen, weil kein gemeinsamer Weg mehr weiterführt. Das spüren diese Menschen oft schon vor dem grossen Knall und könnten versucht sein, auch das zu kontrollieren. Wer akzeptiert, dass jeder das Recht auf eigene Ansprüche hat und Veränderungen letztlich Teil des Lebens sind, kann sich auch wieder lösen.

Aszendent Schütze: Ich will vorwärts. Wer kommt mit?

Der Newsradar des Schütze Aszendenten überschlägt sich seit geraumer Zeit wodurch man sich genötigt sieht, ständig seine Meinung kundzutun, um den eigenen Weg zu rechtfertigen. Mit dieser kritischen und unberechenbaren Hinterfragung von aussen fühlt sich der Schütze Aszendent nur bedingt wohl in der neuen Zeit. Kaum will er sich für etwas begeistern, ist es mit der Aufmerksamkeit vom Gegenüber schon wieder vorbei. Auch seine Überzeugungen können ihm zum Verhängnis werden, wenn er sie für alleingültig hält. Er wird in der neuen Zeit damit konfrontiert, dass Maximierung in jeder Form immer kritischer beurteilt wird und dass sein Wissen gerade von KI entwertet wird. Aber er kann mehr: sein Optimismus und sein Wille vorwärts zu streben haben nun im Chaos des Umbruchs einen enormen Wert und begeistert auch andere für einen neugierigen Blick in die Zukunft.

Aszendent Steinbock: Es wird Zeit, Verantwortung zu übernehmen

Schaut der Steinbock Aszendent vom Berg Richtung Tal, sieht er was den anderen fehlt. Das bewegt ihn aktuell zum Innehalten auf seiner persönlichen Klettertour nach oben. Nun ist seine Zeit gekommen, wo er selbst zur Verantwortung berufen ist. Er kann gut für sein nahes soziales Umfeld einstehen, ist aber genauso prädestiniert für eine grössere, gesellschaftliche Verantwortung. Vielleicht geht's Richtung Selbständigkeit,

Elternschaft oder gar ein Engagement für die Politik? Jetzt erkennt der Steinbock Aszendent, ob er über genügend Erfahrung und Reife verfügt, um sich auch um andere zu kümmern. Wenn seine Führungsansätze der Befähigung von anderen dienen, sind das jene Menschen, die wir uns jetzt alle an der Spitze ersehen. Wer aber mit einem veralteten Regelwerk auftritt und versucht mit reinen Verwaltungsstrategien zu punkten, wird nichts als Ablehnung erfahren. Diese Menschen erkennen, wie notwendig es frisches Wasser auf die alten Mühlen braucht!

Aszendent Wassermann: Vom Andersartigen zum Vorreiter

Lange waren sie wie Albatrosse in der Luft unterwegs, entzogen sie auch gerne irdischen Gesetzmässigkeiten oder anstrengenden Verbindlichkeiten in festen Beziehungen. Nun ist Landezeit für die Wassermann Aszendenten, sie sind gefordert ihre Weltsicht einzubringen und sich mit anderen zu verbinden. Viele praktizieren das Prinzip des Netzwerkens schon lange, sie können sich selbst relativieren und ihr jugendlicher Widerspruchsgeist hat sich vielleicht schon in kreative, individuelle Schaffenskraft verwandelt. Das heisst alles noch nicht, dass sie mit dieser Landung in irgendeiner Form einverstanden sind. Wenn sie begreifen, dass sie den neuen Status abbilden und dem Rest von uns im Umgang mit der neuen Zeitqualität ein Stück voraus sind, können sie aufhören, zu zetern wie verängstigte Vögel. Sie würden erleben, dass sie nun in ihrem freiheitsorientierten Wesen erkannt und wahrgenommen werden. Das ist Neuland für sie, geradeso wie die neue Zeitqualität es für uns alle ist.

Aszendent Fische: Ich seh das, was ihr nicht seht

Unterwegs auf dem Meer Richtung Ufer, teilte sich bisher das Wasser für den Fische Aszendenten spätestens in Beziehungsthemen. Dort war nicht mehr alles denkbar, sondern nur noch das, was auch bewiesen und belegt werden konnte. Die vergangene Epoche hat die Beziehungen und Vorstellungen dieser Menschen massiv beeinflusst und geprägt. Das Jungfrauzeichen hat bis zum Jahr 2020 eine schier endlose Spezialisierung und Spezifizierung hervorgebracht, dass die nun folgenden Aufgaben der Rückverbindung sicher wieder 200 Jahre benötigen. Das ist gut so, denn danach folgt ja die Wasserepoche. Fische Aszendenten dürfen deshalb mit Herzenslust alles Verborgene an Zusammenhängen herausbuddeln, wir brauchen ihren Blick und ihre Motivation für das grosse Ganze nötiger als alles andere. Es kann aber auch sein, dass sie so konditioniert sind, in irgendeine Kategorie zu passen, dass sie zuerst eine Reinigung und einen Neustart benötigen.

Nadja Rechsteiner

Astro la vista

16. Februar 2024